



Prot. Nr. RG/ch 32.01.12/14176

Bozen / Bolzano 11.06.2001

Sachbearbeiter: Insp. Dr. Rita Gelmi
Funzionario:

Tel. 0471/ 41 55 21

An die Direktoren
der Grund-, Mittel- und Oberschulen

im Lande

RUNDSCHREIBEN DES SCHULAMTSLEITERS Nr. 40/2001

Betreff: **Projektbegleiter/innen zur Potenzierung der Zweiten Sprache
im Schuljahr 2001/2002**

Sehr geehrte Frau Direktor,
sehr geehrter Herr Direktor!

Zur besonderen Förderung des Unterrichts der Zweiten Sprache sind folgende Teilfreistellungen möglich:

GRUNDSCHULE	8 Teilfreistellungen (im Ausmaß von 4 bis 9 Stunden)
MITTELSCHULE	6 Teilfreistellungen (im Ausmaß von 5 Stunden)
OBERSCHULE	4 Teilfreistellungen (im Ausmaß von 3 bis 4 Stunden)

1. AUFGABEN DER PROJEKTBEGLEITER/INNEN

- Bezugspersonen für neue Kollegen/innen (Schalterdienst, Registerführung, Beziehungen zu den Eltern) sein
- Beratung bei der Planungsarbeit (Jahres-, Monats-, Wochen-, Tagesplan)
- Beratung bei der Planung und Durchführung von Projekten
- Unterstützung im Unterricht (Probelektionen, Beobachtungen in der Klasse)
- Beratung bei Lehrmitteln und Materialien für den Zweitsprachunterricht
- Beratung im Umgang mit den Neuen Medien
- Beratung in Bezug auf persönliche Schwerpunktthemen

Die Teilfreistellung kann in der Regel für drei Jahre gewährt werden.

2. ALLGEMEINE REGELUNGEN

Projektbegleiter/innen sind für die Durchführung von besonderen Initiativen zur Förderung der Zweiten Sprache teilweise freigestellte Lehrpersonen.

Bei einer Teilfreistellung wird jede Unterrichtsstunde im Verhältnis 1:1,9 gewertet.

Überstunden werden nicht vergütet, sondern als Zeitausgleich in der unterrichtsfreien Zeit verrechnet. Teilfreigestellte Projektbegleiter/innen werden weiterhin in allen Belangen vom zuständigen Direktor verwaltet.

Die Projektbegleiter/innen haben Anrecht auf Außendienstentschädigung, wie sie im Landeskollektivvertrag vorgesehen ist.

Für alle **neu** ausgeschriebenen Stellen ist ein Hearing mit den betreffenden Lehrpersonen vorgesehen, welches im Schulinspektorat stattfindet. Der Termin wird mit den Antragstellern telefonisch vereinbart.

Zulassungsvoraussetzungen: Es sind nur Lehrpersonen mit unbefristetem Auftrag zugelassen, welche auch die notwendige Qualifikation für die ausgeschriebene Initiative zur Förderung der Zweiten Sprache nachweisen können.

TERMINE UND ANTRÄGE

Die Zuweisung aller Stellen erfolgt auf Antrag. Alle Anträge sind an das Deutsche Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen, Siegesplatz 47, 39100 BOZEN (Tel. 0471/41 55 22) innerhalb 25. Juni 2001 zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

DER SCHULAMTSLEITER
Dr. Walter Stifter

Anlagen

Anlage 1: Antrag für neu ausgeschriebene Initiativen zur Schulentwicklung

Anlage 2: Stellungnahme des zuständigen Direktors

ANLAGE 1

An das
DEUTSCHE SCHULAMT

Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

Siegesplatz 47

39100 Bozen

A) **Betreff: Antrag für neu ausgeschriebene Initiativen zur Potenzierung der Zweiten Sprache**

Der/die Unterfertigte _____, Lehrperson mit unbefristetem Arbeitsvertrag an der Schule _____, Direktion _____ ersucht im Sinne des Rundschreibens des Schulamtsleiters Nr. 1351 vom 30.04.2001 um die Teilfreistellung vom Unterricht für die Durchführung der nachstehend beschriebenen Initiative zur Potenzierung der Zweiten Sprache

1. Ausführliche Beschreibung anhand folgender Leitfragen:
In welchem Bereich setze ich meine persönlichen Schwerpunkte?
Welche Schulstufe/Zielgruppe spreche ich an?
In welchem geografischen Einzugsgebiet möchte ich das Vorhaben durchführen?
Welche Ziele strebe ich an?
Welche Maßnahmen sehe ich dafür vor?
Wie erfolgt die Evaluation für die eigene Arbeit?
2. Welche Qualifikationen kann ich in Bezug auf die Durchführung des Vorhabens nachweisen?
3. Um dieses Vorhaben durchführen zu können, ersuche ich um Teilfreistellung im Ausmaß von _____ Stunden vom Unterricht.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Privatadresse:.....

Telefonnummer:.....

Datum,

ANLAGE 2

An das
Deutsche Schulamt
Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

Siegesplatz 47

39100 Bozen

Betreff: Stellungnahme des Direktors zur Potenzierung der Zweiten Sprache

a) Befürwortung der Teilfreistellung

ja

nein

b) Verfügbarkeit von Räumen mit entsprechender Ausstattung (Telefon, Computer,...)

ja

nein

c) Bemerkungen

Unterschrift.....

Datum,.....